Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) für die Ernährungsberatung in der Praxis für Ernährungstherapie Aachen

1. Allgemeines

Die nachstehenden Vertragsbedingungen gelten für sämtliche Formen der Ernährungsberatung und Ernährungstherapie in der Praxis für Ernährungstherapie Aachen.

Ein Vertragsverhältnis kommt mit der Buchung eines Beratungstermins zustande, unabhängig davon, ob die Terminvereinbarung online oder telefonisch erfolgt.

Vertragspartner sind die beratende Person (nachstehend „BeraterInnen“) und die zu beratende Person (nachstehend „PatientInnen“).

Mit der Buchung eines Beratungstermins erkennen die PatientInnen diese Vertragsbedingungen als verbindlich für die vertragliche Beziehung an.

Abweichende Vereinbarungen bedürfen der schriftlichen Form.

2. Gegenstand des Vertrages

Gegenstand des Vertrages ist die Durchführung einer individuellen Ernährungsberatung bzw. Ernährungstherapie zwischen den BeraterInnen und den PatientInnen.

Im Rahmen der bereits kostenpflichtigen Anamnese werden insbesondere das jeweilige Anliegen sowie der Grund für die Inanspruchnahme der Beratungsleistung besprochen und festgelegt.

Die BeraterInnen erbringen ihre Leistungen ausschließlich auf Grundlage der von den PatientInnen oder deren Beauftragten zur Verfügung gestellten Daten und Informationen. Die Verantwortung für deren sachliche Richtigkeit und Vollständigkeit liegt bei den PatientInnen.

Stellungnahmen, Analysen und Empfehlungen der BeraterInnen dienen der Unterstützung der persönlichen Entscheidungsfindung der PatientInnen und können diese nicht ersetzen.

Es können Hinweise zu ergänzenden oder alternativen Methoden gegeben werden. Die Entscheidung über deren Umsetzung liegt ausschließlich in der Verantwortung der PatientInnen.

Die Ernährungsberatung ersetzt keine ärztliche Untersuchung oder Behandlung. Eine Rücksprache zu medizinischen Anliegen mit der behandelnden Ärztin bzw. dem behandelnden Arzt ist obligatorisch.

3. Vertragsabschluss

Ein verbindlicher Vertrag kommt mit der Buchung eines Beratungstermins zustande.

4. Leistung

Die Beratungsleistung wird von den BeraterInnen erbracht. Die BeraterInnen erbringen ihre Leistungen fachgerecht sowie nach bestem Wissen und Gewissen auf Grundlage aktueller ernährungswissenschaftlicher Erkenntnisse.

Eine Gewährleistung für einen bestimmten Erfolg der Beratung oder für das Erreichen bestimmter Ziele wird nicht übernommen.

Die Ernährungsberatung dient der Hilfe zur Selbsthilfe. Der Erfolg der Beratung und Therapie hängt unabdingbar von der Mitwirkung und Umsetzung durch die PatientInnen ab und liegt außerhalb des Einflussbereiches der BeraterInnen.

5. Verantwortung der BeraterInnen, Schweigepflicht

Die BeraterInnen erläutern den PatientInnen die im Rahmen der Beratung eingesetzten Methoden und Techniken und informieren über mögliche Risiken, Nebenwirkungen sowie zu erwartende Ergebnisse.

Alle im Rahmen der Beratung bekannt gewordenen Informationen unterliegen der gesetzlichen Schweigepflicht gemäß § 203 StGB und werden vertraulich behandelt.

Eine Weitergabe von Informationen an Dritte erfolgt nur mit ausdrücklicher schriftlicher Einwilligung der PatientInnen (Schweigepflichtsentbindung) oder aufgrund gesetzlicher Verpflichtungen.

Zur Dokumentation des Beratungs- bzw. Therapieverlaufs führen die BeraterInnen ein Protokoll. PatientInnen haben das Recht, auf Verlangen Einsicht in dieses Protokoll zu nehmen.

Bei Vorlage einer ärztlichen Notwendigkeitsbescheinigung entbinden die PatientInnen den behandelnden Arzt sowie die BeraterInnen von der Schweigepflicht im Zusammenhang mit ernährungsbedingten Erkrankungen.

6. Verantwortung der PatientInnen

Die Ernährungsberatung beruht auf Kooperation und gegenseitigem Vertrauen.

Die Umsetzung der im Rahmen der Beratung besprochenen Ernährungs- und Verhaltensempfehlungen erfolgt freiwillig, eigenverantwortlich und liegt ausschließlich im Verantwortungsbereich der PatientInnen. Ein bestimmter Erfolg kann nicht garantiert werden.

Die im Rahmen der Ernährungsberatung bzw. Ernährungstherapie erstellten Analysen, Informationsmaterialien, Berichte und Hilfsmittel sind ausschließlich zur eigenen Nutzung durch die PatientInnen bestimmt.

Die Urheber- und Nutzungsrechte an diesen Unterlagen verbleiben bei den BeraterInnen. Eine Weitergabe oder Nutzung durch Dritte ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung der BeraterInnen nicht gestattet.

7. Ort der Beratung

Sofern zwischen den Parteien nichts Abweichendes vereinbart wurde, erfolgen die Beratungen entweder in den Räumlichkeiten der BeraterInnen (Praxis für Ernährungstherapie Aachen, Rathausstraße 10, 52072 Aachen) oder online über Medflex. Der Zugang zur Online-Beratung wird den PatientInnen am Tag der Beratung per E-Mail zur Verfügung gestellt. Nach vorheriger Absprache können Beratungen auch telefonisch durchgeführt werden.

8. Zeitrahmen, Vergütung

Die Beratung ist zeitlich begrenzt.

Eine Beratungseinheit umfasst grundsätzlich 50 Minuten. Abweichende Beratungsdauern, insbesondere eine verkürzte Beratungseinheit von 30 Minuten, bedürfen einer vorherigen Vereinbarung zwischen den Parteien und werden entsprechend im Vorhinein terminiert. Eine nachträgliche Kürzung im Gespräch ist nicht vorgesehen. Eine alleinige Körpermessung (mittels Körperanalyse-/Bodywaage) ohne anschließende Beratung stellt eine eigenständige Leistung dar und ist mit einer Dauer

von ca. 15 Minuten angesetzt. Beratungen auf Grundlage einer ärztlichen Notwendigkeitsbescheinigung sind gemäß § 43 SGB V umsatzsteuerfrei. Wird keine ärztliche Notwendigkeitsbescheinigung vorgelegt, behalten sich die BeraterInnen vor, die gesetzliche Umsatzsteuer in Höhe von 19 % nachträglich in Rechnung zu stellen.

Die auf der Webseite ersichtlichen vereinbarten Preise sind verbindlich. Abweichungen hiervon bedürfen der schriftlichen Vereinbarung.

Kosten für nachträgliche Änderungen der Beratungsvereinbarung sind von den PatientInnen zu tragen und können je nach Art und Umfang des Aufwandes variieren.

Die Vergütung ist unverzüglich nach Rechnungsstellung, spätestens jedoch innerhalb von 14 Werktagen, ohne Abzug zu zahlen. Überweisungen sind auf das in der Rechnung angegebene Konto zu leisten.

9. Zahlungsverzug

Gerät eine Zahlung in Verzug, sind die BeraterInnen berechtigt, eine kostenpflichtige Mahnung zu versenden. Erfolgt auch nach der zweiten Mahnung kein Zahlungseingang, können die BeraterInnen eine Rechtsanwaltskanzlei mit dem Forderungseinzug beauftragen. Die dadurch entstehenden Kosten sowie weitere Verzugskosten tragen die PatientInnen.

10. Ausfallvergütung

Kann ein vereinbarter Beratungstermin von den PatientInnen nicht wahrgenommen werden, ist dieser mindestens 48 Stunden vor dem Termin abzusagen. In diesem Fall entstehen keine Kosten.

Bei einer Absage weniger als 48 Stunden vor dem vereinbarten Termin wird eine Ausfallvergütung in Höhe von 50 % des vereinbarten Honorars berechnet.

Erfolgt die Absage weniger als 24 Stunden vor dem Termin oder erscheint der/die PatientIn nicht zum vereinbarten Termin, wird das Honorar für die vereinbarte Beratungseinheit in voller Höhe (100 %) in Rechnung gestellt.

Absagen, die an Wochenenden oder gesetzlichen Feiertagen eingehen, gelten erst am nächstfolgenden Werktag als zugegangen.

11. Widerrufsrecht

Mit der Buchung eines Beratungstermins – unabhängig von der Art der Terminvereinbarung – kommt ein verbindlicher Vertrag über die Erbringung der vereinbarten Beratungsleistung zustande.

Stand 01/26

VerbraucherInnen steht grundsätzlich ein gesetzliches Widerrufsrecht von 14 Tagen zu.

Bei der Buchung eines Beratungstermins erklären sich die PatientInnen ausdrücklich damit einverstanden, dass die Beratungsleistung vor Ablauf der Widerrufsfrist beginnt.

Den PatientInnen ist bekannt, dass das Widerrufsrecht mit Beginn der Leistungserbringung vollständig erlischt.

12. Kostenübernahme durch Krankenkassen

Eine Kostenübernahme oder Erstattung der Beratungskosten durch gesetzliche oder private Krankenkassen erfolgt nicht automatisch und ist von den PatientInnen eigenverantwortlich mit ihrer jeweiligen Krankenkasse zu klären. Eine Garantie oder ein Anspruch auf Erstattung besteht nicht.

13. Speicherung von Daten

Die BeraterInnen weisen darauf hin, dass personenbezogene Daten, die im Zusammenhang mit dem Vertragsverhältnis erhoben werden, im Rahmen der gesetzlichen Aufbewahrungs- und Archivierungspflichten gespeichert werden.

14. Schlussbestimmungen

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt gemäß den geltenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen.

Weitere Informationen zum Umgang mit personenbezogenen Daten, insbesondere zu Art, Umfang, Zweck und Dauer der Verarbeitung sowie zu den Rechten PatientInnen, finden sich in der gesonderten Datenschutzerklärung der Praxis.

Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

Sollten einzelne Bestimmungen dieser Vertragsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt.

Anhang zu Abschnitt 11: Widerrufsbelehrung und Muster-Widerrufsformular

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (Praxis für Ernährungstherapie Aachen, Luzie Rache und Jennifer Hülsmann GbR, Rathausstraße 10, 52072 Aachen, Telefon 0241 / 44 52 600, E-Mail kontakt@ernaehrungstherapie-aachen.de) mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief oder eine E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. Sie können Ihr Widerrufsrecht auch online unter https://ernaehrungstherapie-aachen.de (Link „Vertrag widerrufen“ unten auf jeder Seite) ausüben. Wenn Sie diese Online-Funktion nutzen, übermitteln wir Ihnen auf einem dauerhaften Datenträger (z. B. durch eine E-Mail) unverzüglich eine Eingangsbestätigung mit Informationen zum Inhalt der Widerrufserklärung sowie dem Datum und der Uhrzeit ihres Eingangs.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen soll, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

Ende der Widerrufsbelehrung

Besondere Hinweise

Ihr Widerrufsrecht erlischt vorzeitig mit der vollständigen Erbringung der Beratung, wenn Sie vor deren Beginn ausdrücklich zugestimmt haben, dass wir vor Ablauf der Widerrufsfrist mit der Beratung beginnen, und Ihre Kenntnis davon bestätigt haben, dass Ihr Widerrufsrecht mit vollständiger Vertragserfüllung durch uns erlischt.

Muster-Widerrufsformular

(Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück.)

- An Praxis für Ernährungstherapie Aachen, Luzie Rache und Jennifer Hülsmann GbR, Rathausstraße 10, 52072 Aachen, E-Mail kontakt@ernaehrungstherapie-aachen.de:
- Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Waren (*)/die Erbringung der folgenden Dienstleistung (*)

- Bestellt am (*)/erhalten am (*)

- Name des/der Verbraucher(s)

- Anschrift des/der Verbraucher(s)

- Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier)

- Datum

(*) Unzutreffendes streichen.